

Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Frick - Gestern und Heute**

Band (Jahr): **8 (2001)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

Eine Auswahl von grossen und kleinen Ereignissen in Wort und Bild aus den Jahren 1998 (2. Hälfte), 1999 und 2000

115



Das neue
Wahrzeichen von
Frick: Der Saurier
im Kreisel beim
Autobahnwerkhof.

Juli 1998

1. Die Primarschulen feiern Schulschluss mit einem Spieltag. Das Motto der Abschlussfeier der Bezirksschule lautet «Neuland betreten». Im nächsten Schuljahr gilt die Fünftagewoche, und neu wird Informatik unterrichtet.
4. Musikalische Gäste am Widenplatzfest sind der «Soundtrack 5304» und die «Laufenburger Leuen».
7. Am Open-Air-Kino werden erstmals 35-mm-Filme vorgeführt.
8. Die Schwimmbadkommission orientiert über Renovations- und Ausbaupläne im Freibad. Variante A sieht das Nichtschwimmer-Bassin als reinen Spielbereich vor. Nach Variante B würde das heutige Schwimmer-Becken total umgebaut und aufgeteilt in ein Schwimmbecken und einen Spielbereich. Geschätzte Kosten etwa 2,5 Millionen Franken.
13. Alle Ferienpass-Anlässe in Frick sind gut besucht. Die Stützpunktfeuerwehr ist der grosse Magnet (140 Jugendliche).
16. 39 Jugendliche aus dem ungarischen Tiszakécske sind für eine Woche Gäste der reformierten Kirchengemeinde. Sie dürfen 55 000 Franken für die Renovation ihrer Orgel mit nach Hause nehmen.
20. Mit 1500 Besuchern wird im Freibad ein Rekord verzeichnet. Wassertemperatur 26 Grad.
23. Abschluss der sanften Sanierung des aus dem 16. Jahrhundert stammenden Beinhauses auf dem Rampart.

August 1998

1. Grossrätin Barbara Kunz, Brittnau, hält die Bundesfeieransprache. 15 Buben und 30 Mädchen beteiligen sich am Bundesfeierschiessen. Im Zen-



10. Am Augustmarkt werden 30 Grad im Schatten verzeichnet.



Die HPS erhält gratis einen Schulbus. Sponsoren sind die Gewerbebetriebe der Region.

- trum «Bruggbach» spricht Hanneli Reimann, alt Gemeindevorsteherin, Oberhof.
6. An der Musikschule Frick wird neu Fagottunterricht erteilt.
9. Die Firma PegaMedien GmbH Aarau überreicht der HPS gratis einen Schulbus samt einem Startkapital von 3000 Franken. Eigentliche Sponsoren sind die Gewerbebetriebe der Region.

Grossrätin Barbara Kunz, Brittnau, hält die Bundesfeieransprache.

►►
Der
Seelsorgeverband
Tierstein
versammelt sich
in der Turnhalle 58
zum gemeinsamen
Gottesdienst.

12. Zum 12. Mal erscheint der «Kulturspiegel Oberes Fricktal», ein Geschenk der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Laufenburg.
12. Das Strassenfest mit dem «Alpenklang» Show-Orchester ist ein grosser Hit.
22. Der Zirkus Pajazzo gastiert auf dem Ebnet.
22. Die Kunststeinfabrik Studer AG feiert ihr 75-jähriges Bestehen. Ihr Jahresumsatz beträgt 15 Millionen Franken.
29. Vier Frauen – Silvia Bart, Marianne Nuic, Myrta Willi und Elisabeth Christoffel – eröffnen an der Ecke Hauptstrasse/Bahnhofstrasse die Buchhandlung «Letra».
31. Julia Schwarb von der Mütter- und Väterberatung auf dem Rampart tritt in den Ruhestand.

September 1998

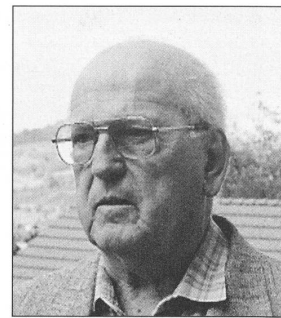
►►
Kaplan Max
Kellerhals:
80. Geburtstag
und 30 Jahre
Seelsorgetätigkeit
in Frick.

1. Eva Doggwiler, Oeschgen, wird als 12 000. Blutspenderin registriert.
6. Der Altersausflug führt in die Flumserberge. Der Heimweg erfolgt mit einem Abstecher in die Region Sempach. Am Morgen Regen und Nebel, am Nachmittag Sonnenschein.
8. Margrit Humbel und Barbara Meier eröffnen an der Hauptstrasse das Innenausstattungs-geschäft Wohn-Ambiente.
13. Die Pfarreien des Seelsorgeverbandes Tierstein treffen sich in der Turnhalle 58 zum gemeinsamen Gottesdienst. Das Thema, die Seligpreisungen, werden bildlich dargestellt.
18. Die Firma Husner Holzbau AG feiert in ihrer neuen Werkhalle den 50. Geburtstag.
22. Für die schönsten Gärten werden ausgezeichnet: Theres und Walter Leimgruber, Kaistenbergstrasse,



Theodor und Margrit Walde-Bucher, Dotzmatt, und Elisabeth und Heinz Huber-Bürge, Chilmetering.

24. Kaplan Max Kellerhals feiert seinen 80. Geburtstag und 30 Jahre Seelsorgetätigkeit in Frick.
27. 118 Feuerwehrinspektoren aus der ganzen Schweiz nehmen an einem Kurs über neue Einsatztaktik-Technik teil.
27. Mit einem festlichen Gottesdienst feiert die reformierte Kirchgemeinde den Abschluss der Renovation ihres Gotteshauses.



27. In einer Referendumsabstimmung wird der Ausbau Föhrenweg mit 555 Nein zu 466 Ja klar abgelehnt.

Oktober 1998

17. Ein «Flugzeugabsturz» mitten im Dorf (Mühlengasse/Hauptstrasse) lockt eine grosse Zuschauerzahl zur Schlussprobe der Feuerwehr.
22. René Picard brilliert mit seinem neuen Programm «Mein Klavier, ich und ihr».
25. Die Missionsgruppe Fricktal lädt zur «Fiesta Latina» ins Zentrum Rampart ein.

November 1998

6. Die Gemeinde Frick kauft das Gebäude «Untere Bank» gegenüber der Migros.
7. Der Harmonikaclub Frick eröffnet mit seinem Jahreskonzert den Reigen der Vereinsanlässe.

◀◀
Mit einem festlichen Gottesdienst feiert die reformierte Kirchgemeinde die Renovation ihres Gotteshauses.



◀◀
Ein «Flugzeugabsturz» im Dorf lockt eine grosse Zuschauerzahl zur Schlussprobe der Feuerwehr.

Die Gemeinde Frick kauft die «Untere Bank» gegenüber der Migros.

Der
Harmonikaclub
Frick eröffnet den
Reigen der
Vereinsanlässe.



7. Die Ehemaligen der Bezirksschule Frick treffen sich in einer erfreulich grossen Zahl zur Jahresversammlung.
7. Die reformierte Kirchgemeinde lädt etwa 100 Männer und Frauen, die sich während des ganzen Jahres für die Kirchgemeinde eingesetzt haben, zu einem Ausflug auf den Reinacher Homberg ein.
9. Am Martinimärt sind 217 Stände belegt.
10. Unter dem Namen «Pro Musica» wird ein Förderverein zur Unterstützung der Musikschule Frick gegründet. Anlass zu dieser Gründung ist das 20-jährige Bestehen der Musikschule. Zugleich erscheint eine CD der Musikschule. Präsiert wird der Verein von Marianne Franz.
20. Die Bäckerei-Konditorei Kunz feiert mit ihren 30 Angestellten das 30-jährige Bestehen in Frick.

►►
Der Bernerverein
spielt den Schwank
«Computer-Mord
auf dem
Bauernhof».

21. Der Berner Heimatabend findet mit Liedern und dem Schwank «Computer-Mord auf dem Bauernhof» grossen Anklang.
22. Am Herbstbazar im «Bruggbach» tritt erstmals der «Billige Jakob» auf, dies anstelle der bisherigen Tombola.
23. Die römisch-katholische Kirchgemeinde bewilligt ein zinsfreies Darlehen für den ACLI-Neubau beim Widenplatz. Angekündigt wird in absehbarer Zeit eine Steuersenkung. Dr. med. Christoph Simonett, Frick, tritt als neuer Präsident die Nachfolge von Cécile Schmid, Gipf-Oberfrick, an.
25. Die Tonwerke Keller AG werden mit dem Umweltschutz-Zertifikat ausgezeichnet, dies fast genau ein Jahr nach der Überreichung der Management-Auszeichnung.
27. Die Gemeindeversammlung Frick bewilligt eine Abfallentsorgungs-Grundgebühr. Die Steuern wer-



den von 112 auf 110 Prozent gesenkt. In offener Abstimmung, trotz Antrag auf geheime Abstimmung, werden vier Einbürgerungen gutgeheissen. Bewilligt werden Kredite für Sanierungen bei den Schulhäusern. Ohne Opposition genehmigt werden eine Pensenerweiterung für das Sekretariat der Musikschule und ein Baurechtsvertrag mit der ACLI. Von den 2283 Stimmberechtigten finden sich nur 163 zur Gemeindeversammlung ein.

28. Die reformierte Kirchgemeinde setzt im Budget einen Betrag von 160 000 Franken für Freiwilligenarbeit ein. Neu in die Kirchenpflege werden Käthi Friedli-Hofmann, Rosanna Simonett-Casotti und Gabriele Bonelli-Zimmermann gewählt.
30. Die Musikgesellschaft lädt zum Adventskonzert in die katholische Kirche ein.
31. Im Gemeindesaal wird die 7. Chronik «FRICK – Gestern und Heute» vorgestellt. Die 12 Autoren und



eine Autorin haben sich vor allem mit dem Thema Landwirtschaft auseinander gesetzt.

Dezember 1998

1. Das Fitness-Center Atlantis eröffnet einen Kinderhort.
4. Im Zirkuszelt auf dem Widenplatz wird der Weihnachtsmarkt eröffnet. Im Gegensatz zu früher sind fast alle Verkaufsstände im Zeltinnern platziert.
5. In einer grossen Lagerhalle gegenüber dem Autobahn-Werkhof wird die Hallen-Kart-Bahn «Argovia Raceland» in Betrieb genommen.
12. Am Tag der Menschenrechte übergibt die Sektion Frick der Soroptimistinnen einen Check von 5000 Franken für das Tageszentrum auf dem Rampart.
13. Hundert Schülerinnen und Schüler der Musikschule Frick laden zum Adventskonzert in die Pfarrkirche St. Peter und Paul ein.
31. In der Turnhalle 58 wird mit einer Rock Night der Übergang ins neue Jahr gefeiert.

Januar 1999

4. Kurt Weiss wird Nachfolger von Rolf Schwager als Chef des Steueramtes. Jonas Leuthard wird Stellvertreter des Bauverwalters Dieter Härdi. Diese Stelle wurde neu geschaffen. Die Bauverwaltung ist auch zuständig für die Gemeinde Gipf-Oberfrick.
15. An der Generalversammlung des reformierten Kirchenchores wird Dirigent Christian Hilfiker offiziell verabschiedet. Er leitete den Chor während 35 Jahren.
16. Zwölf Mannschaften beteiligen sich am Hallen-Faustballturnier.

◀◀
Im Gemeindesaal
wird die 7. Chronik
«FRICK – Gestern
und Heute»
vorgestellt.
Hauptthema ist die
Landwirtschaft.

Kurt Weiss
(zweiter von rechts)
wird Nachfolger
von Rolf Schwager
(rechts) als Chef
des Steueramtes.
Jonas Leuthard
(zweiter von links)
Stellvertreter von
Bauverwalter
Dieter Hürdi
(links).



►►
Das Fricktal
erwacht in Weiss.
Über Nacht sind
30–40 cm Schnee
gefallen.



23. Mit einem Apéro, einem Tag der offenen Tür und einem Feuerwerk feiert das Fitness-Center Atlantis sein 10-jähriges Bestehen.
30. Der diesjährige Jodlerabend findet ohne Gastverein statt. Uraufgeführt wird «Sunneufgang», eine Komposition des Fricker Jodlerclub-Dirigenten Matthias Hunziker. Premiere feiert das Veteranenchorli.
31. Der Januar 1999 geht als sonnenreicher Monat in die Geschichte ein. Es werden 15 Sonnentage registriert. Am 28. Januar fiel reichlich Schnee, der jedoch rasch in Regen überging. Am letzten Tag des Januars wurde das erste Gewitter verzeichnet.

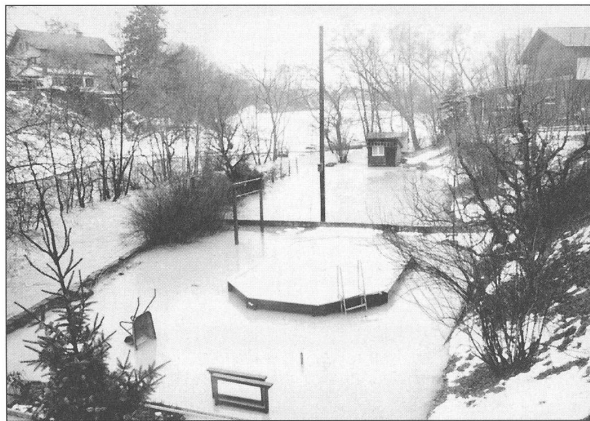
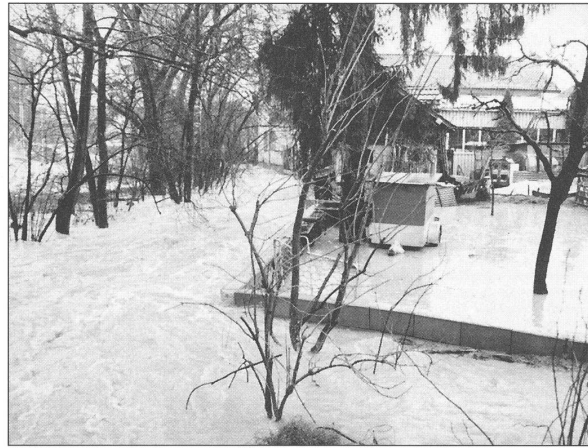
Februar 1999

3. Vier kantonale Parlamentarier und Parlamentarierinnen propagieren die Idee eines Kantons

Nordwestschweiz mit den Kantonen Baselland, Basel-Stadt, Teilen des Kantons Solothurn und dem Fricktal.

7. Die reformierte Kirchgemeinde lädt zum traditionellen Ungarnbrunch.
9. Das Fricktal erwacht in Weiss. Über Nacht sind 30–40 cm Schnee gefallen.
11. Der Kreis junger Mütter lädt die Kinder zu einer Tschättermusik. Neben einem Kindermaskenball ist dies die einzige Fasnachtsveranstaltung in Frick.
12. Dr. med. vet. Isidor Bürgi darf als erster Tierarzt der Schweiz das Qualitätsmanagement ISO 9000 entgegennehmen.
14. Der Reingewinn der «Spaghettata» im Rampart kommt den Erdbebenopfern in Kolumbien zugute.
14. 212 Schülerinnen und Schüler fahren in die Skilager Samedan, Sellamatt und Adelboden.

19.-21. Februar 1999: Die Sintflut



15. Der Fasnachtsmarkt wird bei sonnigem, aber kaltem Wetter abgehalten.
- 19./ Während Tagen fällt ununterbrochen starker Regen.
- 20./ Auch die Sissle und der Bruggbach treten über die
21. Ufer. Die Feuerwehr wird zur Hilfeleistung wegen überfluteter Keller aufgeboden und verhindert grössere Überschwemmungen mit Schutzmauern aus Sandsäcken. Im Vergleich zu andern Gemeinden gibt es in Frick keine grösseren Schäden.
21. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Skilagers Adelboden kehren auf Umwegen nach Hause zurück.

►► Die reformierte und die katholische Pfarrei laden zu einem ökumenischen Gottesdienst und Suppentag in den Rampart ein.

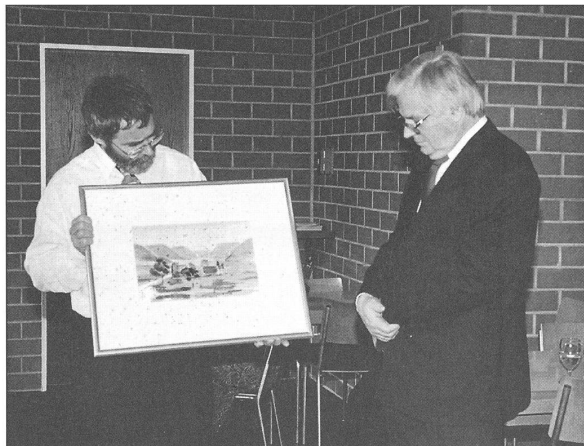
März 1999

6. Der Frauenverein überreicht dem Sozialamt der Gemeinde Frick 10 000 Franken zur speziellen Verwendung bei unverschuldeten Notfällen.
13. Der Handwerker- und Gewerbeverein Frick darf an seiner Generalversammlung 12 neue Mitglieder aufnehmen. Hanssepp Vogel wird für all seine Verdienste zur Förderung des Gewerbes zum Ehrenmitglied ernannt.
13. Das Motto 1999 von Circus Nock lautet «Nock, mehr als Circus». Wie gewohnt startet Nock seine Saison auf dem Fricker Ebnet.
14. Die reformierte und die katholische Pfarrei laden zu einem ökumenischen Gottesdienst und Suppentag in den Rampart ein.
19. Gemeinderat und Saurierkommission besuchen das Sauriermuseum Aathal im Zürcher Oberland und verfolgen dort die Präparation eines Saurierskelettes, welches als Relief im Sauriermuseum Frick seinen Platz finden soll.

►► Paul und Monika Tenger (rechts) lösen Hans Ott (zweiter von links) und Johann Felber (links) als Leiter der Seniorenwanderungen ab.



19. Paul und Monika Tenger übernehmen neu die Leitung der Seniorenwanderungen. Sie treten die Nachfolge von Hans Ott (Herznach) und Johann Felber (Ueken) an.
25. An der ersten GV des Spitexvereins Frick, Gipf-Oberfrick und Oeschgen kann von einem guten Jahresergebnis berichtet werden. Die Einsatzzeit des gesamten Personals betrug 4266 Stunden. Als Geschenk darf der Spitexverein einen Badehebelift von einem anonymen Spender entgegennehmen.
26. Die Kantonspolizei Frick bezieht ihre neuen Räume im ehemaligen Bankgebäude gegenüber der Migros.
27. Das regionale Arbeitsvermittlungszentrum lädt zu einem Tag der offenen Tür. Die sechs Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen betreuen 350 Personen. Der Bezirk Laufenburg verzeichnet mit einer Quote von 1,8 Prozent den niedrigsten Anteil von Arbeitslosen im Kanton Aargau. Der kantonale Durchschnitt liegt bei 2,6 Prozent.



Im Ostergottesdienst leitet Christian Hilfiker (rechts) zum letzten Mal den reformierten Kirchenchor. Er wird mit Dank verabschiedet.

April 1999

4. Im Ostergottesdienst leitet Christian Hilfiker zum letzten Mal den reformierten Kirchenchor. Er wird mit Dank und Geschenken offiziell verabschiedet.
23. Die Heilpädagogische Sonderschule lädt zu einem Tag der offenen Tür. Vorgeführt wird der Hebebadelift «Argo Hygiene-Sitzlifter».
31. Schwester Emilia Durrer von der Benz'schen Stiftung nimmt Abschied von der Krankenpflege.

Mai 1999

1. Das Internet-Café der Bezirksschule Frick findet ein grosses Interesse.
1. «Les éternelles», der Ehemaligenchor der Bezirksschule Frick, lädt unter der Leitung von Walter Fischer zu seinem ersten Konzert nach Eiken ein.

◀◀
Die Kantonspolizei Frick bezieht ihre neuen Räume in der ehemaligen «Unteren Bank».



Auf den Sportanlagen rennen 240 Buben und Mädchen um den Titel «Schnellste Fricker».



1. Auf den Sportanlagen beim Oberstufenzentrum werden die schnellsten Fricker Schüler und Schülerinnen erkoren. 240 Buben und Mädchen rennen um die Wette.
2. Mit einem Festakt, einem Parcours und einer Demonstration zusammen mit der Feuerwehr feiert der Samariterverein Frick sein 60-jähriges Bestehen.
7. Die Theatergruppe der Bezirksschule Frick lädt zur Aufführung der «Wahlschlacht».
- 8./ Über das Wochenende des Muttertages lädt die
9. Musikgesellschaft Frick am Samstagabend zum Konzert und am Sonntag zu einem Muttertagessen mit Musikbegleitung. 150 Männer, Frauen und Kinder tafeln in der Turnhalle.
- 11./ Der Regen will kein Ende nehmen. Die Bäche
- 12./ schwellen beängstigend an. Frick bleibt von Schäden verschont. Die Feuerwehr Frick wird zur Hilfe-
- 13.

▶▶ Mit verschiedenen Konzerten feiert die Musikschule ihr 20-jähriges Bestehen.

leistung in die überschwemmte Rheinfelder Altstadt aufgeboten.

16. Der Arbeitskreis Dorfgeschichte «Frick – Gestern und Heute» besucht Frickingen. Anlass dieser Reise ist das Jubiläum 10 Jahre Partnerschaft.
16. Über 1000 Buben und Mädchen beteiligen sich am Schülerturnier des FC Frick. Das Auffahrtsturnier für die Junioren und das Dorfturnier müssen wegen der starken Regenfälle abgesagt werden.
20. Im Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrum Frick wird der beste aargauische Süssmost prämiert. Der Sieger heisst Marcel Weiss, Sulz.
29. Mit verschiedenen Konzerten feiert die Musikschule Frick ihr 20-jähriges Bestehen. Die Cellolehrerin Annemarie Meier nimmt Abschied von der MS.
30. Eröffnung der Postautolinie Frick–Oeschgen. Der neue PTT-Fahrplan bringt Verbesserungen der Verbindungen über den Benken nach Aarau. Neu

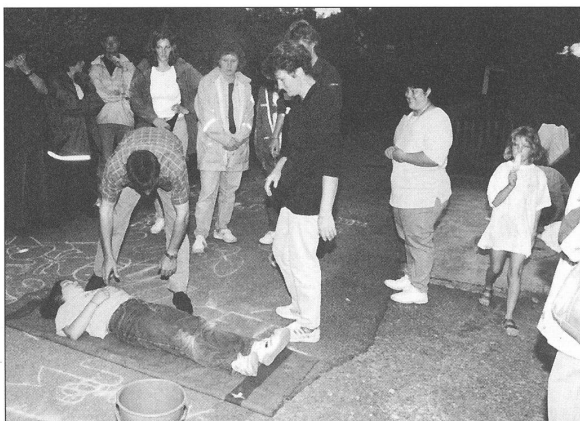


gibt es dadurch für die Strecke Frick–Aarau (Staffelegg und Benken) einen Halbstundentakt.

Juni 1999

11. Die schlecht besuchte Gemeindeversammlung (105 von 2336 Stimmberechtigten) dauert nur 50 Minuten. Wichtigste Beschlüsse: Beitritt zum Abwasserverband Sisslebach, Kredit von 170 000 Franken für ein Feuerwehrauto, Kredit von 3,6 Millionen Franken für den neuen Werkhof.
13. Die Musikgesellschaft Frick feiert ihr 125-jähriges Bestehen. Gast ist auch die Partnergemeinde Frickingen.
16. Spatenstich für das neue ACLI-Gebäude bei der Post.
18. 12 Samaritervereine beteiligen sich mit 99 Mitgliedern an der Samariterfeldübung in Frick.

◀◀
Annemarie Meier
wird als
Cellolehrerin
der Musikschule
verabschiedet.



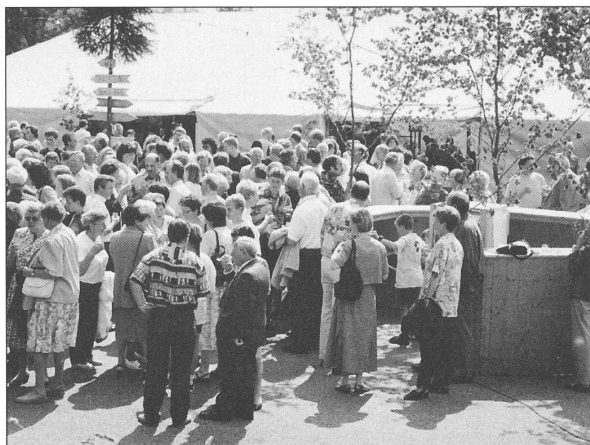
◀◀
Eröffnung der
Postautolinie
Frick–Oeschgen.
Gleichzeitig
ermöglicht der
neue Fahrplan den
Halbstundentakt
nach Aarau.

Zwölf
Samaritervereine
beteiligen sich an
der Samariter-
Feldübung.



13. Juni 1999: 125 Jahre Musikgesellschaft Frick

127





20. Tag der offenen Tür aus Anlass des Jubiläums «20 Jahre Alterszentrum Bruggbach».
25. Das Forum Fricktal stellt im Kino Monti das neue Logo Fricktal vor und orientiert über das Projekt «Standort-Marketing Fricktal».
30. Der Juni 1999 geht als regenreicher Monat in die Geschichte ein. An 15 Tagen fiel Regen.

Juli 1999

2. Das Kino Monti wartet an seinem 6. Open-Air-Festival in 17 Nächten mit 17 Filmen auf.
2. Nils Graf (SP Frick) ersetzt im Grossen Rat Marianne Herzog-Ernst, Oberhof.
30. Matthias Kissel, Basel, übernimmt die Leitung des reformierten Kirchenchores.

August 1999

1. Grossrätin Susanne Weiersmüller, Rohr, spricht zum 1. August. Das Bundesfeierschiessen weist eine rückläufige Beteiligung auf.
7. Alarmübung der Feuerwehr. Trotz des schönen Wetters an diesem Samstag sind 56 von 99 Feuerwehrleuten erreichbar. Erstmals muss gleichzeitig zu zwei Schadenorten ausgerückt werden, einem Unfall bei der Autobahneinfahrt und einem Brand bei der Langenfeld-Autogarage Hasler AG.
8. Das Brügglifest, dieses Jahr vom Männerchor Frick organisiert, bildet den Abschluss der offiziellen Ferienzeit.
11. Die Firma gribi theurillat eröffnet im früheren Modehaus Müller eine Filiale.
14. 54 Teams beteiligen sich am 23. Handballturnier.
15. Erstmals feiert die Pfarrei St. Peter und Paul das Fest Mariä Himmelfahrt auf dem Hornhof als Berggottesdienst. Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst von den Jagdhornbläsern «Fricke Fuchse». Beim gemütlichen Teil spielen die «Rhybuebe» aus Stein auf.
22. Martin Maurer, Windisch, wird neuer Betriebsbeamter für die Gemeinden Frick, Gipf-Oberfrick, Herznach, Hornussen und Wittnau. Ab 2000 kom-



◀◀
Tag der offenen
Tür zum Jubiläum
«20 Jahre
Alterszentrum
Bruggbach».

Grossrätin Susanne
Weiersmüller,
Rohr, spricht zum
1. August.

Erstmals feiert die Pfarrei St. Peter und Paul das Fest Mariä Himmelfahrt auf dem Hornhof als Berggottesdienst.



▶ ▶▶
Etwa 100 Personen aus Frick besuchen die Partner-Gemeinde Frickingen und werden dort herzlich empfangen. Die Partnerschaft feiert das 10-Jahr-Jubiläum.



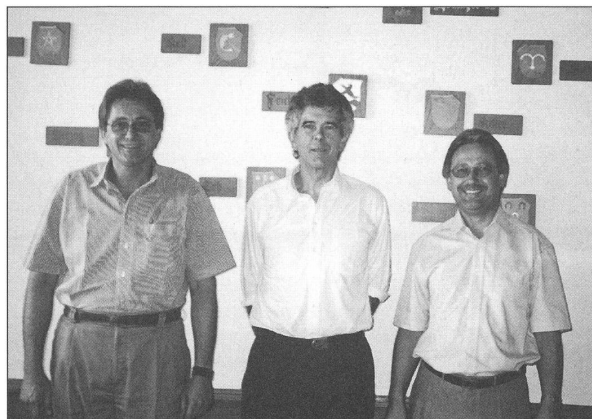
men auch die Gemeinden Wölflinswil und Oberhof dazu.

- 28./ Am grössten Volleyballturnier der Schweiz
29. (22. Auflage) beteiligen sich 1000 Aktive in 230 Teams auf 35 Spielplätzen.

September 1999

2. Die Altersausfahrt führt bei schönstem Wetter in den Jura. Mit 145 Frauen und Männern wird ein Rekord ausgewiesen.
11./ Etwa 100 Personen aus Frick besuchen die Partnergemeinde Frickingen und werden dort herzlich empfangen. Als Gastgeschenk bringt Frick das Show-Orchester «Alpenklang» mit. Die Partnerschaft feiert das 10-Jahr-Jubiläum.
13. Zu einem Ehemaligentreffen von Jungmannschaft und Jungwacht finden sich 120 Männer und Frauen





◀◀
Martin Maurer, Windisch, (rechts) wird neuer Betriebsbeauftragter.

Coop Frick eröffnet den Bau- und Hobbymarkt. Auf einer Fläche von 4380 m² werden etwa 18 000 verschiedene Artikel angeboten.

aus dem ganzen Kanton ein. Das bedeutet eine Rekordbeteiligung. Im Mittelpunkt des Besuches steht eine Führung durch die Pfarrkirche.

24. Für besonders schöne Gärten werden Verena Schraner, Anna und Josef Küng-Husner und Charlotte Fischer ausgezeichnet.
27. Zu einem Wiederholungskurs, der vor allem Rettungs- und Sanitätsdienst beinhaltet, werden 180 Männer und Frauen der ZSO Frick aufgeboten.

Oktober 1999

1. COOP Frick eröffnet den Bau- und Hobbymarkt. Auf einer Fläche von 4380 m² werden etwa 18 000 verschiedene Artikel angeboten. 24 Männer und Frauen finden in diesem neuen Markt Arbeit.
3. 45 Züchter beteiligen sich an der kantonalen Junggeflügelausstellung.

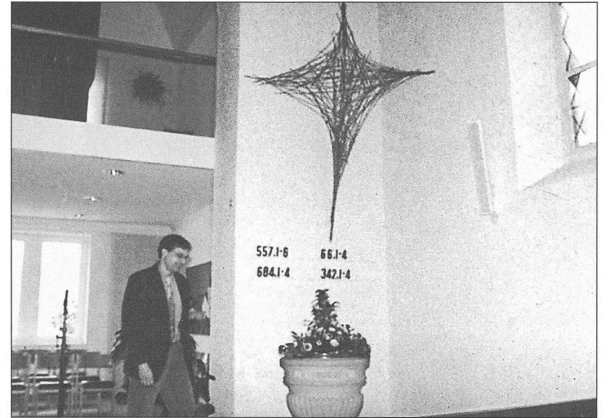
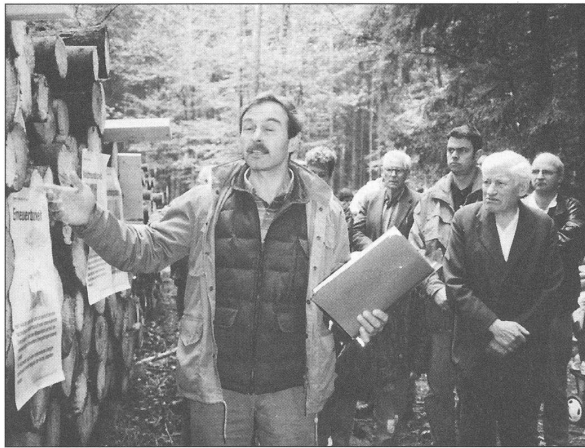


Der Handwerker- und Gewerbeverein eröffnet die Expo 1999. Beteiligt sind über 100 Aussteller. Es wird ein Besucherrekord verzeichnet.

►►
In einem festlichen Gottesdienst weiht die reformierte Kirchgemeinde das neue Kreuz in der Kirche ein. Das Kunstwerk von Martin Hagmann ist Sinnbild für Licht, Leben und Hoffnung.

8. Die Expo des Handwerker- und Gewerbevereins Frick gibt über 100 Ausstellern die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Tourismusgast ist die Region Sedrun-Disentis. Erstmals dabei ist Radio Argovia. Neu ist ein Kinderhütendienst. Es wird ein Besucherrekord verzeichnet.
16. Grossaufmarsch an der Waldbereisung. 120 interessierte Personen, darunter 40 Neuzuzüger, werden begrüsst. Es orientieren Gemeindeförster Othmar Mösch, Kreisoberförster Kurt Steck, Thomas Zehnder, Präsident des Natur- und Vogelschutzvereins, und Bernhard Schwarb als Vertreter der Jagdgesellschaft.
17. In einem festlichen Gottesdienst in der reformierten Kirche wird das Kreuz, ein Kunstwerk von Martin Hagmann, Frick, erläutert und eingeweiht.

Grossaufmarsch an der Waldbereisung. Unter den 120 interessierten Personen befinden sich 40 Neuzuzüger.

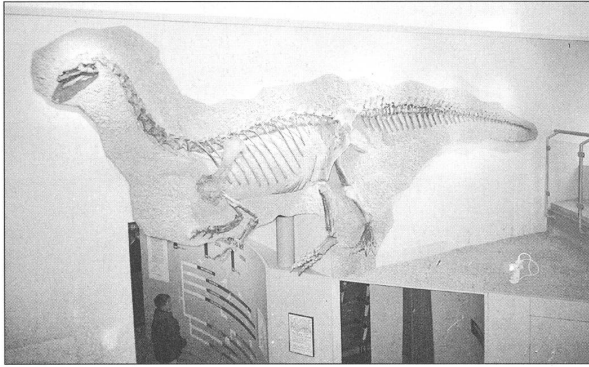


Das Kunstwerk, ein leichtes Gebilde aus Halmen, ist Sinnbild für Licht, Leben und Hoffnung.

18. Die Psychomotoriktherapie des Gemeindeverbandes Bezirk Laufenburg bezieht neue Räume in der NAB.
19. Der Gemeindeverband Abfallbeseitigung Oberes Fricktal kündigt eine Senkung der Kosten für die Kehrrichtentsorgung an.
23. Die Feuerwehr-Endprobe steht unter dem Motto «Hautnah». Es werden alle Fahrzeuge und die vielen Hilfsmöglichkeiten vorgestellt.
24. Im Sauriermuseum wird das Skelettreief eines Plateosauriers installiert. Präparator Ben Pabst hat dieses Gebilde aus den Knochen von drei Sauriern geschaffen.
30. Der Monat Oktober war sehr sonnenreich, mild und regenarm.

November 1999

6. 43 Schülerinnen und Schüler (Real, Kleinklassen, Werkjahr) pflanzen Hochstämme. 61 junge Bäume



- wurden von der Landschaftskommission den Interessierten gratis abgegeben.
6. Von den 1673 Mitgliedern des Vereins Ehemaliger Bezirksschüler treffen sich 110 zur Jahresversammlung. Es wird beschlossen, dass die Schülerinnen und Schüler, welche in den Verein eintreten, bis zum 20. Altersjahr vom Vereinsbeitrag befreit sind.
 18. Die Migros hat ihre Umbauten abgeschlossen. Dazu gehören rollstuhlgängige Toiletten und Integration von Kiosk und Kaffee.
 20. Der Bernerverein spielt den Vierakter «Der Schicksalshof».
 24. Die Sektion Fricktal des Roten Kreuzes begrüsst die Mitglieder 6999, 7000 und 7001. Sie dürfen im Gemeindehaus Blumen entgegennehmen. In einer grossen Werbeaktion wurden 3700 neue Mitglieder gewonnen.
 24. Die römisch-katholische Kirchgemeindeversammlung beschliesst einen neuen Kostenverteiler für den Seelsorgeverband. Frick wird etwas stärker belastet.
 26. Die Gemeindeversammlung erteilt 13 Personen das Schweizer Bürgerrecht. Es werden Planungskredite für die Sanierung des Schulhauses 1957 und für die Freibadsanierung mit Attraktivitäten bewilligt. Im Hinblick auf das Millennium wird ein Apéro serviert.
 26. Der Samariterverein kann den 13 000. Blutspender begrüssen.
 28. Der Herbstbazar im Alterszentrum Bruggbach steht unter dem Motto «Reise durch die Welt». Dieses wird musikalisch umgesetzt.
 28. Die Musikgesellschaft Frick lädt zum traditionellen Adventskonzert in die Kirche ein. Mit dabei sind die «Pleasure Singers».

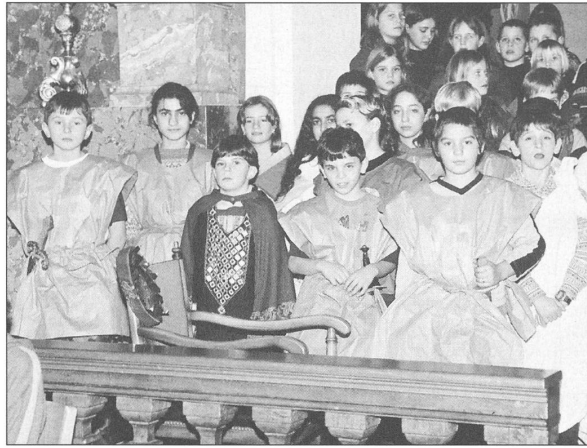
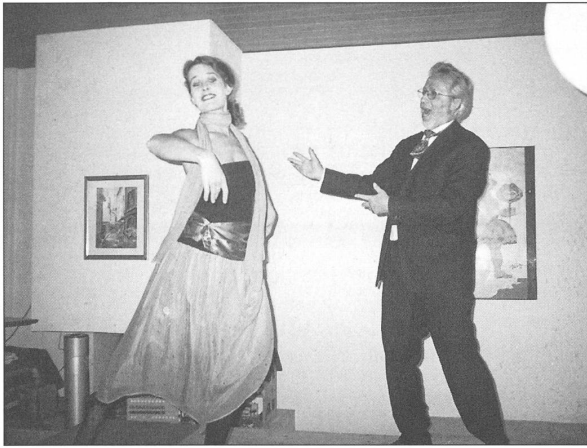
◀◀
Im Sauriermuseum
wird das
Skelettreief eines
Plateosauriers
installiert.

◀◀
43 Schülerinnen
und Schüler (Real,
Kleinklassen,
Werkjahr) pflanzen
Hochstämme.

Sturm Lothar am 26. Dezember 1999

133





◀◀
Der Herbstbazar
im Alterszentrum
Bruggbach steht
unter dem Motto
«Reise durch die
Welt».

90 Kinder
(Jugendchor,
4. Klassen und
Kleinklassen)
spielen in der
katholischen
Kirche das
Weihnachts-
Musical
«Uf em Wäg
nach Bethlehem».

31. Werkmeister Othmar Leimgruber tritt in den Ruhestand. Während 37 Jahren hat er sich voll für die Gemeinde eingesetzt.

Dezember 1999

12. Die «Purple Singers» begeistern in der überfüllten reformierten Kirche mit Gospels und Spirituals.
16. Die NAB übergibt der Diakonieguppe der katholischen Pfarrei Frick eine Spende von 4000 Franken.
21. 90 Kinder (Jugendchor, 4. Klassen und Kleinklassen) laden in die katholische Kirche zum Weihnachtsmusical «Uf em Wäg nach Bethlehem» ein.
26. Der grosse Sturm «Lothar» fegt auch über Frick hinweg. Im Vergleich zu andern Gemeinden in der Region kommt Frick noch einigermaßen gut weg.

Auch der Wald erleidet verhältnismässig wenig Schäden.

Januar 2000

4. Wechsel in der Leitung der Krankenkasse Konkordia in Frick. Markus Suhr löst Emma Oeschger ab, welche während 28 Jahren die Konkordia Frick leitete.
20. Abend der freiwilligen Helfer und Helferinnen im Alterszentrum Bruggbach.
26. Die Theatergruppe der Bezirksschule führt «Prinz und Bettelknabe» von Marc Twain auf.
29. Der Handwerker- und Gewerbeverein Frick lädt zu einem «Chlausjagen» auf der Hauptstrasse in Frick ein. Treicheln, Peitschen und Iffeln schaffen eine gespenstische Atmosphäre.

Der Handwerker- und Gewerbeverein Frick lädt zu einem «Chlausjagen» auf der Hauptstrasse in Frick ein.



▶▶ Plattentaufe «Mein Klavier und ich» von René Picard.

Stargast am Jodlerabend ist der «Chraneköbi» aus Jonen.



31. Stargast am Jodlerabend ist der «Chraneköbi» aus Jonen.

Februar 2000

4. Helene Müller-Balz tritt als Präsidentin des Samaritervereins Frick zurück. Sie gehörte während 24 Jahren, davon 9 Jahre als Präsidentin, dem Vorstand an. Ihre Nachfolgerin wird Käthi Steffen.
4. Die Frauenriege feiert an ihrer Generalversammlung im «Adler» das 50-jährige Bestehen. Gründungstag war der 11. September 1950.
7. Die reformierte Kirchgemeinde lädt zum Ungarnbrunch.
8. Plattentaufe der Produktion «Mein Klavier und ich» von René Picard im «Meck».
24. Im Fricker Hallenbad wird das Café Internet eröffnet.



März 2000

3. Längs der Autobahn werden neue Lärmschutzwände erstellt.
5. Einmal mehr gibt es in Frick keine Fasnacht. Die Kinderschättermusik des Kreises junger Mütter ist der einzige Fasnachtsanlass.
5. Der 1883 gegründete Unteroffiziersverein Fricktal mit Sitz in Frick wird aufgelöst.
9. 111 Jahre Fricker Frauenverein, 11 Jahre Brockenstube «Gwunderegge». In diesen 11 Jahren wurden Vergabungen in der Höhe von 250 000 Franken gemacht.
10. Die Abgeordnetenversammlung der ZSO Kreis Frick beschliesst den Zusammenschluss mit der ZSO Oberes Fricktal.
10. Die neuen ACLI-Räume werden offiziell eingeweiht.
11. Tag der offenen Tür in den neuen Räumen der Psychomotorik-Therapie im Untergeschoss der NAB.
15. Die Landfrauen des Bezirks Laufenburg führen in der Turnhalle 58 ihre Delegiertenversammlung durch.
18. Eine gross angekündigte Jugendveranstaltung auf dem Coop-Vorplatz leidet unter dem schlechten Wetter. Die Organisatoren wollen trotz des Misserfolges im nächsten Jahr weitermachen.
24. 124 Sängerinnen und Sänger der Chöre der Bezirksschule Frick laden zu einem grossen Konzert in die Turnhalle 58 ein. Zwischen den Vorträgen ist eine Hip-Hop-Show zu bewundern.
31. Die Firma Döbeli+Jauch AG, Oeschgen, übernimmt das Geschäft Primosch an der Hauptstrasse unter der neuen Bezeichnung «Schöner Wohnen».



◀◀
Die neuen ACLI-Räume werden eingeweiht.

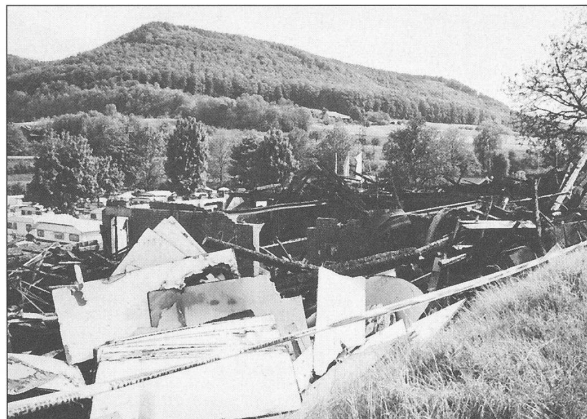
Die Chöre der Bezirksschule Frick, 124 Sängerinnen und Sänger, laden zu einem grossen Konzert in die Turnhalle 58 ein.

April 2000

1. Die Sekundarschüler und -schülerinnen geben in einer Ausstellung Einblick in «1000 Jahre Weltgeschichte».
7. An den Schulschwimm-Wettkämpfen erzielt Janik Lüthi mit 31,6 Sekunden über zwei Längen eine Traumzeit.
8. Das Frühjahrskonzert der Musikgesellschaft Frick steht erstmals unter der Leitung von Rudolf Suter, Zofingen.
8. Die 3. Rollerbörse auf dem Ebnet erlebt einen Grossaufmarsch.
10. Eine Umfrage unter den Pensionären und Pensionärinnen des Alterszentrums Bruggbach zeigt, dass das Alterszentrum auf dem richtigen Weg ist. Leitung und Mitarbeiterinnen erhalten gute Noten.
13. Wechsel im Vorstand der im Jahre 1948 gegründeten Jungviehweide Reisersmatt. Werner Schmid, Gipf-Oberfrick, wird abgelöst von seinem Sohn Isidor Schmid. Ebenfalls werden die beiden bisherigen Vorstandsmitglieder Ruedi Schmid und Ruedi Schmutz abgelöst von Josef Hürzeler und Andreas Schmid (alle Gipf-Oberfrick).
21. Maria und Hermann Herzog-Frei feiern die «Gnadenhochzeit» (70 Jahre).
27. Mit dem Spatenstich beginnen die Bauarbeiten für den neuen Werkhof.
28. Zu Grabe getragen wird Rechtsanwalt Josef Steinmann, der von 1987 bis 1991 dem Gemeinderat angehörte.

Mai 2000

2. Beim Autobahnanschluss wird mit dem Bau von zwei Kreiseln begonnen. Auf dem Kreisel im



Gemeindebann Frick soll ein grosser Saurier auf die Saurierfunde hinweisen.

6. Der gemeindeeigene «Rainhof» brennt total nieder. Glücklicherweise befinden sich die Marktstände schon im Dorf.
7. 186 Buben und Mädchen kämpfen um den Titel «Schnellste Frickerin, schnellster Fricker». Die Teilnehmerzahl ist rückläufig, besonders bei den Buben.
8. Gertrud Bloch, Frick, feiert das Jubiläum «50 Jahre Marktfahrerin».
13. Der Gartenlehrpfad der Landschaftskommission und des Natur- und Vogelschutzvereins Frick findet bei verschiedenen Begehungen reges Interesse.
21. Stephanie Haberthür-Binder wird in die Schulpflege gewählt. Sie ersetzt den demissionierenden Christian Scholer.

►►
Der
gemeindeeigene
«Rainhof» brennt
total nieder.



21. Anton Blumer, Chef der Kantonspolizei Frick, wird zum neuen Friedensrichter des Kreises Frick gewählt. Nach seiner bevorstehenden Pensionierung tritt er die Nachfolge von Max Müller an.
22. Am Juraweg findet der Spatenstich für eine Überbauung mit 24 Wohnungen statt.

Juni 2000

1. Der Bahnhof Frick erhält eine neue Organisation. Die technischen Anlagen werden von Brugg aus bedient. Die neue Crew unter Leitung von Ivo Stierli ist nur noch für den Kundendienst zuständig. Die Schaltherhalle soll umgestaltet werden und auch als Reisebüro dienen.
4. 150 Mannschaften beteiligen sich am Junioren-, Schüler- und Plauschturnier des FC Frick.

9. Der Verein für Altersbetreuung Oberes Fricktal und die Gemeinde Frick nehmen einen Landabtausch vor, welcher dem Bau von Alterswohnungen dienen soll.
13. Ein heftiges Unwetter überflutet Keller. Schlimm wütet das Unwetter in Kaisten, wohin auch die Stützpunktfeuerwehr Frick zur Hilfe aufgeboden wird.
- 16./ 17./ 18. Der Verband Aargauischer Bienenzüchter feiert auf dem Areal des LBBZ mit einer grossen Ausstellung sein 100-jähriges Bestehen. LBBZ und FiBL orientieren ebenfalls über ihre Tätigkeiten und Aufgaben.
20. Das Hotel Platanenhof erhält einen vierten Stern und eröffnet gleichzeitig seine Räume als Schulungszentrum.

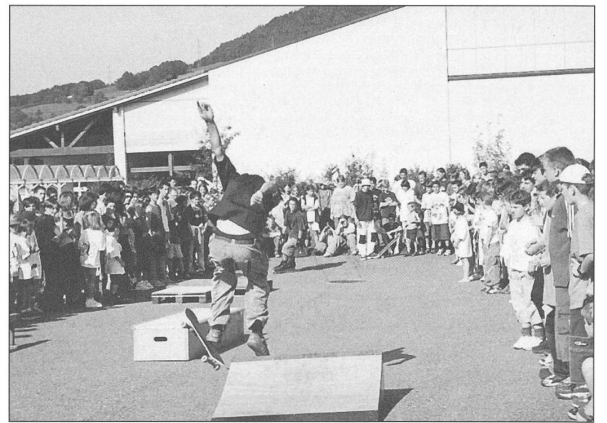
◀◀
Der
Gartenlehrpfad der
Landschafts-
kommission und
des Natur- und
Vogelschutzvereins
findet reges
Interesse.



Die aargauischen
Bienenzüchter
feiern auf dem
Areal des LBBZ
mit einer grossen
Ausstellung ihr
100-jähriges
Bestehen.

Tag der Schuljugend am 5./6. Juni 2000

139





22. Die Kantonsarchäologie entdeckt nach der Renaturierung des Rümmebaches beim FiBL eine gut erhaltene Kulturschicht aus der Mittelbronzezeit (13. Jh. v. Chr.) sowie eine Grube der älteren Eisenzeit (6. Jh. v. Chr.). Nachdem schon an verschiedenen Orten in Frick bronzezeitliche Siedlungsreste bekannt sind, gelingt mit der Untersuchung der eisenzeitlichen Grube der erste Nachweis einer Siedlung aus der Zeit der frühen Kelten.
29. In Interlaken beginnen die Aufführungen der Tellspele. Regie führt dieses Jahr Stephan Bürgi aus Frick.
30. Die Gemeindeversammlung sagt Ja zum Zusammenschluss der ZSO Frick mit der ZSO Oberes Fricktal. Sie sagt Ja zum Ausbau der Dotzmattstrasse als Verbindungsstrasse zur Frickbergstrasse.



◀◀
Die Kantonsarchäologie entdeckt beim FiBL eine Kulturschicht aus der Mittelbronzezeit und eine Grube der älteren Steinzeit.

Die Tellspele in Interlaken stehen dieses Jahr unter der Regie von Stephan Bürgi, Frick.

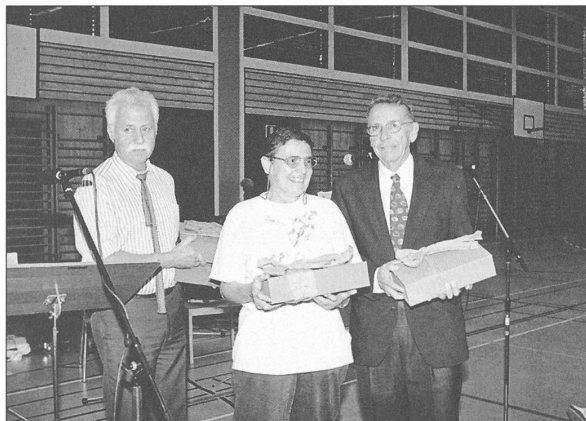
Sie bewilligt u. a. 3,5 Millionen für den Ausbau des Freibades mit Attraktionen.

30. Max Müller tritt altershalber als Friedensrichter zurück.
30. Der diesjährige Juni geht als ausgezeichnetener Kirchenmonat in die Geschichte ein.

Juli 2000

1. Die Forstbetriebe Frick, Eiken und Sisseln schliessen sich organisatorisch zusammen. Dadurch steigt die vom Fricker Förster bewirtschaftete Waldfläche von 211 auf 402 Hektaren.
- 5./ Das diesjährige Jugendfest steht unter dem Motto
6. «Mitenand». Gäste sind 28 Schüler und Schülerinnen aus Frickingen.
7. An der Schlussfeier der Bezirksschule werden drei langjährige Lehrkräfte verabschiedet. Sophie

▶▶
Christian Scholer
(dritter von links)
wird als Präsident
der Schulpflege
verabschiedet.

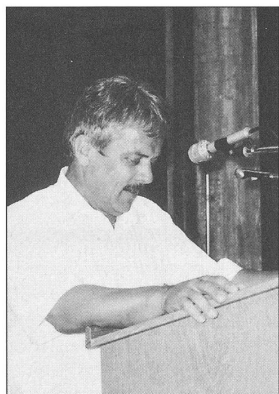


An der Schlussfeier
der Bezirksschule
werden drei
langjährige
Lehrkräfte –
Sophie Müller,
Heinz Picard
(rechts) und Titus
Stäubli (links) –
verabschiedet.



Müller (Magden) unterrichtete 18 Jahre an der Bezirksschule. Heinz Picard und Titus Stäubli können auf 34 und 37 Jahre Lehrtätigkeit in Frick zurückblicken.

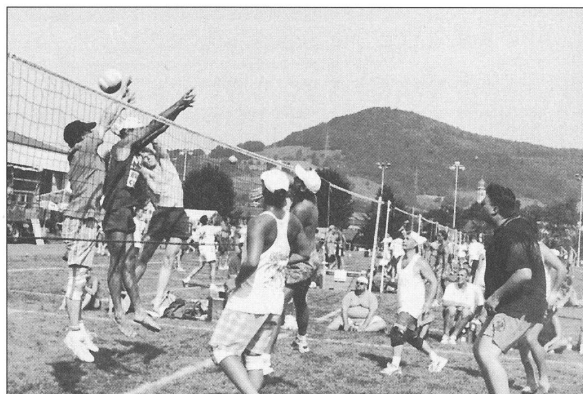
10. Das Widenplatzfest findet erstmals an einem Sonntag statt. Am Morgen wird ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert, anschliessend spielen die Argovia-Musikanten auf.
11. Christian Scholer wird als Präsident der Schulpflege verabschiedet. Er gehörte diesem Gremium während 10 Jahren an, davon 2½ Jahre als Präsident.
20. Die Tonwerke Keller AG orientieren über ihr Projekt, das Tonmaterial von der Grube Chäslete künftig mit Lastwagen statt über die Seilbahn zum Werk zu transportieren.
20. Die Gemeinde Frick kauft 4000 m² Bauland an der Kaistenbergstrasse/Widengasse.



31. Josef Küng tritt altershalber als Bezirksrichter und Vizepräsident des Gerichtes zurück. Er gehörte dem Gericht seit 1985 an.

August 2000

1. Grossrat Rolf Alder, Stadtmann von Brugg, hält die Bundesfeieransprache. Am Bundesfeier-Schiessen beteiligen sich noch 18 Buben und 12 Mädchen. Das bedeutet wiederum einen leichten Rückgang. Im Alterszentrum Bruggbach spricht Bezirksammann Alois Leuthard.
5. Die erste Fricker Street-Parade leidet unter miserablen Wetter.
7. Das Referendum gegen den Ausbau der Dotzmatstrasse ist mit 372 Unterschriften (nötig 239) zustande gekommen.
13. Der ökumenische Morgengottesdienst am Brügglifst wird erstmals von zwei Frauen geleitet, von Pfarrerin Bea Roth aus Laufen und der Gemeindeleiterin Sr. Maria von Wyl, Oeschgen.
18. Elisabeth Frischknecht eröffnet in der Liegenschaft von August Benz an der Hauptstrasse die Modeboutique LUIELEI.
18. Die reformierte Kirchgemeinde lädt ihre vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer zu einem Ausflug nach Zurzach ein.



◀◀
Grossrat
Rolf Alder,
Stadtmann von
Brugg, spricht an
der Bundesfeier.

126 Teams
beteiligen sich am
23. Internationalen
Volleyballturnier.

- 19./ Am 24. Handballturnier des TSV Frick beteiligen
20. sich 36 Aktiv-Teams, davon 8 aus dem Dorf.
20. Der zweite Berggottesdienst auf dem Hornhof stösst wiederum auf sehr guten Besuch.
25. Polizeiwachmeister Anton Blumer, Postenchef in Frick, geht in Pension. Von seinen 32 Jahren Polizeidienst fallen 10 Jahre auf Frick.
- 26./ 126 Teams nehmen am 23. Internationalen Volleyballturnier in Frick teil. Am Samstag scheint die Sonne, am Sonntag beherrscht der Regen das Feld.
- 27.
31. Der Drittweltladen claro schliesst. Die Umsätze in den letzten Jahren sind laufend zurückgegangen.

September 2000

4. Die Raiffeisenbank eröffnet offiziell ihre neue Geschäftsstelle im Geschäftshaus Piazza im Unterdorf.

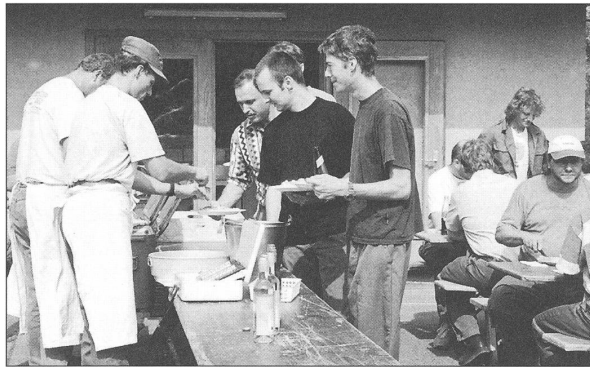
►►
Am Altersausflug nach Frickingen beteiligen sich 125 Seniorinnen und Senioren.



▲►
Die Raiffeisenbank eröffnet im Geschäftshaus Piazza ihre neue Geschäftsstelle.



4. Der FC Frick bezieht sein neues Clublokal mit 80 Plätzen und zusätzlichen Räumen für Material und Duschen. Er investierte 160 000 Franken ohne zusätzliche Hilfe von öffentlichen Geldern.
8. 125 Seniorinnen und Senioren nehmen am Altersausflug nach Frickingen teil.
9. Der Verein für Altersbetreuung wählt den 54-jährigen Robert Jäggi, Auenstein, als ersten Geschäftsführer. Er ist verantwortlich für die operative Führung.
15. 25 Jahre Post am Widenplatz. Gleichzeitig feiert Poststellenleiter Willy Rüede 25 Jahre Tätigkeit bei der Post Frick.
15. In Frick findet der «Tag der Schule» statt. Er ersetzt die bisherige Kantonal-Konferenz. Thema der Tagung ist die Zusammenarbeit von Schule, Eltern und Schülern.



16. Die ZSO Frick führt zum letzten Mal eine Ausbildung im alten Verband durch. Am 1. Januar 2001 schliesst sie sich mit der ZSO Oberes Fricktal zusammen.

23. Der Trägerverein der «Villa Kunterbunt» orientiert vor dem Coop über sein Projekt.
24. In einer Referendumsabstimmung werden der Ausbau und die Verlängerung der Dotzmattstrasse mit 681 Ja zu 355 Nein klar angenommen.

Oktober 2000

6. Die Tonwerke Keller AG suchen nach Ersatz der altersschwachen Seilbahn. Man denkt an eine Lösung mittels Lastwagen. Dieser Vorschlag wird später fallen gelassen, weil sich die Gemeinde Gipf-Oberfrick dagegen ausspricht.
7. Tizsakécske, die Partnergemeinde der reformierten Kirchgemeinde Frick, weiht die neue Orgel ein, zu der Frick eine respektable Summe beigetragen hat. 17 Delegierte aus der Kirchgemeinde Frick nehmen an der Feier teil.
14. Der 14-jährige Fabio Melina aus Frick wird Mister Teenie Schweiz 2000.



◀◀
25 Jahre Post am Widenplatz. Gleichzeitig feiert Poststellenleiter Willy Rüede 25 Jahre Tätigkeit bei der Post Frick.

◀◀
Die ZSO Frick führt zum letzten Mal eine Ausbildung im alten Verband durch. Am 1. Januar 2001 folgt der Zusammenschluss mit der ZSO Oberes Fricktal.

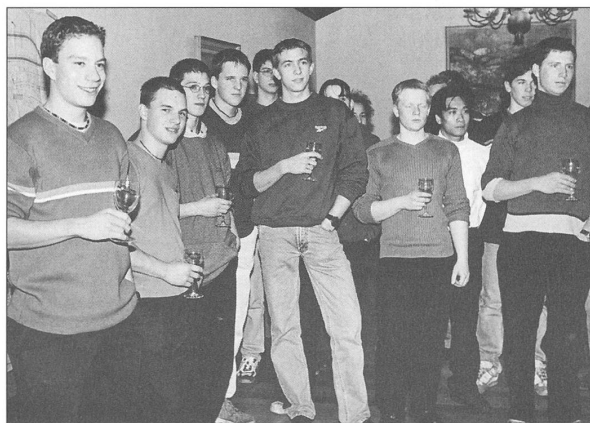
Die Stützpunkt-Feuerwehr Frick stellt ihr neues Personentransport- und Einsatzleitfahrzeug vor.

16. Heinz Helbling signiert in der Buchhandlung Letra sein Buch «Als Käser in Neuseeland».
21. An ihrer Schlussübung stellt die Feuerwehr Frick ihr neues Personentransport- und Einsatzleitfahrzeug vor.
27. Herbstkonzert von Solisten und Ensembles der Musikschule Frick im reformierten Kirchgemeindehaus.

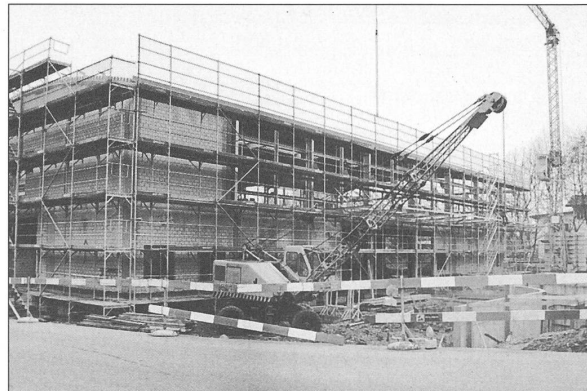
November 2000

4. Gast am Jahreskonzert des Harmonikaclubs Frick ist der Jodlerclub Laufenburg.
11. 29 junge Schweizerinnen und Schweizer des Jahrgangs 1982 werden am Jungbürgerabend über die Gemeinde und ihre Aufgaben orientiert. Gäste sind die gleichaltrigen Ausländer und Ausländerinnen.
17. Feier zur Aufrichte des neuen Werkhofs.

►►
Aufrichte des
neuen Werkhofs.



Die jungen
Schweizerinnen
und Schweizer des
Jahrgangs 1982
werden zum
Jungbürgerabend
eingeladen. Gäste
sind die
gleichaltrigen
Ausländer und
Ausländerinnen.



18. Der Fricktaler Eisenbahnerclub feiert sein 20-jähriges Bestehen.
19. Herbstbazar im Bruggbach. Attraktion ist ein Zauberer.
24. Die Gemeindeversammlung beschliesst den Zusammenschluss der Wasserversorgung von Frick mit jener von Eiken. Bewilligt werden höhere Pensen für Steueramt und Schulsekretariat. Die Beteiligung an der Gemeindeversammlung beträgt magere fünf Prozent.
25. Das Thema des Bernerabends lautet «Jutze, Singe, Theaterle».
28. Die römisch-katholische Kirchgemeinde beschliesst, den Glockenschlag in Gipf-Oberfrick von 22.00 bis 6.00 Uhr abzustellen. Dagegen wird das Referendum angekündet.
30. Der Verein für Altersbetreuung bewilligt einen Kredit von 60 000 Franken für die Planung von Alters-

wohnungen in Frick. Man rechnet mit einer Bau-
summe von acht bis zehn Millionen Franken.

Dezember 2000

1. In Horw werden die Jubiläumstaler für das Fricker
Marktfest geprägt.
3. Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Frick in der
Pfarrkirche St. Peter und Paul.
10. Am Adventskonzert der Musikschule Frick sind
150 Schülerinnen und Schüler beteiligt.
16. Der Handwerker- und Gewerbeverein Frick lädt
erstmalig zu «Weihnachten in Frick». Auf der Haupt-
strasse sind 50 weihnächtlich geschmückte Stände
aufgestellt. Geboten wird aber auch Unterhaltung.
Dieser neue Anlass findet sehr reges Interesse.
19. Ramona Beer wird als 4000. Einwohnerin gefeiert
(3999. Susanne Häusermann, 4001. Lukas Schil-
ling).



Frick zählt 4000
Einwohner: 3999.
Susanne
Häusermann,
4000. Ramona
Beer und 4001.
Lukas Schilling
(v.l.n.r.).

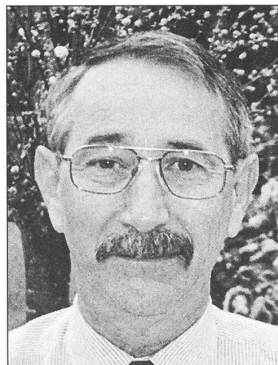
22. Weihnachtsfeier im Alterszentrum Bruggbach. Der
Kindergarten, eine Sopranistin und ein Tenor
erfreuen die Pensionärinnen und Pensionäre mit
ihren Darbietungen.
23. Das Departement des Inneren lehnt eine Be-
schwerde gegen den Ausbau der Dotzmattstrasse
ab.



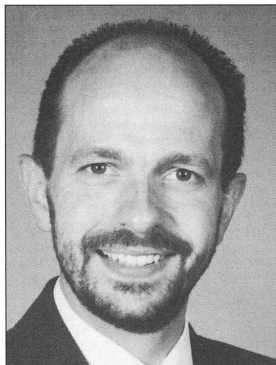
◀◀
Der HGV Frick
lädt erstmalig zu
«Weihnachten in
Frick». Auf der
Hauptstrasse sind
50 weihnächtlich
geschmückte
Stände aufgestellt.

Abschied und Beginn

147



Wm Anton Blumer:
Abschied von der Kapo Frick,
Neubeginn als Friedensrichter.



Wm Peter Wullemin:
Neuer Chef Kapo Frick.



Othmar Leimgruber:
Abschied vom Bauamt.



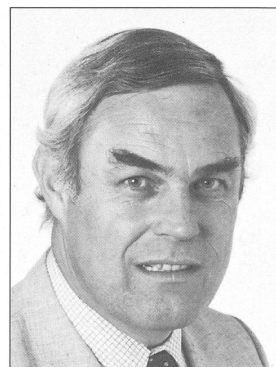
Sr. Emilia Durrer:
Abschied von der
Krankenpflege.



Nach 28 Jahren verlässt Emma Oeschger die «Konkordia» Frick.
Die Leitung übernimmt Markus Suhr.



Josef Küng:
Abschied vom Bezirksgericht.



Max Müller:
Abschied als Friedensrichter.



◀◀
Der Nachwuchs
des Harmonika-
clubs.

Die Ehemaligen des
Jodlerclubs.



◀◀
Das Bernerchöri.

Die Theatergruppe
der Bezirksschule.

Unsere Jubilare



149

1998 (zweite Jahreshälfte)

90-jährig, Jahrgang 1908

- 20. 7. Jecklin-Grass Berta †, Alterszentrum Bruggbach
- 4. 11. Döbeli-Schmid Anna, Hauptstrasse 49

85-jährig, Jahrgang 1913

- 30. 7. Sommerhalder-Girard Olga †, Alterszentrum Bruggbach
- 6. 8. Probst-Gerber Alfred, Bahnhofstrasse 5
- 12. 8. Mösch-Studinger Hermine, Hauptstrasse 95
- 26. 8. Kehl-Krey Olga, Sportplatzweg 21
- 1. 10. Buser-Wirthlin Hedwig, Alterszentrum Bruggbach
- 28. 11. Bitzi-Erb Bertha †, Alterszentrum Bruggbach
- 5. 12. Fricker-Dahinden Maria, Mühlerain 3

80-jährig, Jahrgang 1918

- 4. 7. Nauer Hilda, Sportplatzweg 23
- 24. 9. Kellerhals Max, Rampart 3
- 4. 12. Balz-Straub Alfred, Bahnhofstrasse 7
- 20. 12. Sommer-Fricker Verena, Weiherweg 3
- 27. 12. Keller-Trinkler Hermann, Winkel 11
- 30. 12. Bruholz-Burri Alfred †, Kaistenbergstrasse 30

1999

95-jährig, Jahrgang 1904

- 4. 1. Mösch-Winter Hedwig, Mühlegasse 2
- 6. 12. Schmid-De Bastiani Amalia, Hauptstrasse 109

90-jährig, Jahrgang 1909

- 15. 5. Schilling-De Bona Margaritha, Dörrmattring 27
- 24. 9. Welte Ida, Alterszentrum Bruggbach

85-jährig, Jahrgang 1914

- 4. 1. Gertiser-Höpli Franz †, Zwidellen 24
- 12. 1. Amsler-Sägesser Rosa, Sportplatzweg 19
- 25. 1. Berger-Herren Klara †, Dörrmattweg 1
- 3. 2. Brem-Hächler Emil †, Hauptstrasse 94
- 23. 2. Gasser-Stübi Marie, Dörrmattring 39
- 1. 4. Fusi-Schraner Hedwig, Hauptstrasse 45
- 7. 4. Meier-von Arx Fritz, Dörrmattring 37
- 30. 4. Stöckli-Werner Dora, Alterszentrum Bruggbach
- 22. 5. Gertiser-Höpli Klara †, Zwidellen 24
- 26. 9. Meier-Erb Frieda, Kirchrain 19
- 16. 10. Schneider-Freiermuth Mathilde, Bahnhofstrasse 6

80-jährig, Jahrgang 1919

- 6. 1. Bloch-Bauder Alois, Winkel 9
- 19. 1. Spielmann-Braun Erna, Bergstrasse 16
- 25. 2. Rust-Mösch Elisabeth, Alterszentrum Bruggbach
- 25. 4. Breitenstein-Plüss Marie, Sägeweg 3
- 18. 6. Hüsler-Buchs Rosa, Römerweg 10
- 30. 7. Kaiser-Kalt Ida, Mariettaweg 1
- 7. 9. Knecht-Studer Erna, Dörrmattring 24
- 23. 10. Zimmermann-Lippuner Josef, Dörrmattring 19
- 12. 11. Hochreuter-Giess Fridolina, Unterer Rainweg 8
- 18. 11. Probst-Mösch Hedwig, Kirchrain 12
- 3. 12. Walz Franz, Alterszentrum Bruggbach
- 31. 12. Brunner-Vicentini Cesira, Sonnhaldensteig 12



2000

150

95-jährig, Jahrgang 1905

- 8. 8. Bühler-Hohler Martha, Alterszentrum Bruggbach
- 9. 9. Vogel Marie, Alterszentrum Bruggbach

90-jährig, Jahrgang 1910

- 27. 5. Herzog-Reimann Ida, Alterszentrum Bruggbach
- 2. 8. Zimmermann-Klemcke Olga, Spital Laufenburg
- 4. 9. Stäuble-Hoffmann Anna, Alterszentrum Bruggbach
- 23. 11. Gürtler-Schwarz Julius, Mühlegasse 6
- 30. 11. Bossart-Brack Bertha, Alterszentrum Bruggbach

85-jährig, Jahrgang 1915

- 18. 1. Frei-Kistler Arnold, Winkel 2
- 10. 10. Huber-Räber Maria, Winkel 4
- 26. 11. Schraner-Wenzinger Verena, Sportplatzweg 11
- 20. 12. Breitenstein-Plüss Josef, Sägeweg 3

80-jährig, Jahrgang 1920

- 18. 1. Karrer-Hueber Elsa, Winkel 4
- 3. 4. Keller Gertrud, Hauptstrasse 117
- 10. 4. Herzog-Schmid Gertrud, Unterer Rainweg 4
- 15. 4. Fricker-Hollenstein Zitha, Dörrmattring 23
- 14. 6. Amsler-Fankhauser Arnold †, Platanenweg 14
- 31. 7. Urwyler-Kunz Hans, Kaistenbergstrasse 31
- 6. 10. Zehnder-Küng Robert, Dörrmattweg 15
- 12. 11. Schillig-Schmid Emil, Zwidellen 19
- 19. 12. Lütold Hedwig, Hauptstrasse 39
- 22. 12. Stäuble-Stäuble Hans, Bachmattweg 5
- 23. 12. Stöckli-Rey Albert, Hasenweg 10

Unsere Verstorbenen

151

1998 (zweite Jahreshälfte)	1999	Mai
<u>Juli</u> 5. Schmid-Frey Walter, 1925	<u>Januar</u> 2. Bruderer-Robinson Hansruedi, 1944	<u></u> 1. Imfeld Jack, 1995 16. Bucher-Zemp Robert, 1938
<u>August</u> 2. Wälchli-Patzen Ernst, 1937 4. Krähenbühl-Rupp Bertha, 1907 18. Vogel-Reimann Rosa, 1909	<u></u> 11. Stadelmann-Grob Josef, 1955 16. Friedli-Gaggioli Fritz, 1914 17. Bitzi-Erb Bertha, 1913 19. Mettler-Meier Maria, 1908 23. Bischoff-Schär Kurt, 1913 24. Thalmann-Stebler Albert, 1923 28. Mösch-Müller Hans, 1937 29. Haldimann-Jakubik Hans, 1908	<u>Juli</u> 4. Stöckli-Rey Josy, 1922 18. Swiatek-Wartmann Stefan, 1924 24. Strübi-Zimmerli Louise, 1923 28. Wirz-Geiger Martha, 1936
<u>September</u> 21. Haldimann Gerhard, 1939	<u>Februar</u> 10. Bättscher-Hochreuter Christian, 1919 14. Aeschbacher-Blaser Elisabeth, 1916 18. Korhan Haydar, 1932	<u>August</u> 15. Senn-Zwahlen Ernst, 1912
<u>Oktober</u> 21. Voronkov-Kostereva Evgueni, 1948	<u>März</u> 12. Sacher-Saladin Irma, 1923 17. Schmid Hildegard, 1908	<u>September</u> 17. Weder-Wüthrich Fritz, 1933 29. Hufschmid Kurt, 1936
<u>Dezember</u> 14. Deiss-Amsler Paul, 1916 20. Schwager Elisabeth, 1933	<u>April</u> 14. Gisiger-Munaretto Irma, 1932 19. Stiehm-Jutzeler Norbert, 1941 29. Moser-Allemann Karl, 1921	<u>Oktober</u> 1. Sahin-Alkis Zeliha, 1939 24. Schilling-Schwager Emma, 1926 27. Meier-Bruhholz Arnold, 1907
		<u>November</u> 22. Berger-Herren Klara, 1914
		<u>Dezember</u> 5. Hayer-Röllli Johann, 1905 16. Lenzin-Winter Maria, 1930 23. Wälchli-Patzen Christina, 1938

2000**Januar**

8. Studer Walter, 1915

Februar

19. Wüest-Sigrist Prisca, 1935
29. Winter-Staubli Otto, 1925

März

6. Bruholz-Burri Alfred, 1918
26. Brand Walter, 1929

April

20. Steinmann-Jost Josef, 1955
27. Schmidle-Zeller Rosa, 1921

Juni

15. Studer Sarine, 1999
29. Giordano-Schmid Hildegard,
1941

Juli

17. Primosch-Attenhofer Hans,
1940

August

18. Würsten-Wälti Felix, 1928
18. Wehrli Cyrill, 1971
31. Husner-Klein August, 1923

September

16. Ammann-Schönenberger
Arthur, 1923
25. Steiner-Röösli Marie, 1921

Oktober

22. Jecklin-Grass Berta, 1908

November

25. Mayerhofer-Jakubik
Leopoldine, 1911

Dezember

5. Talerico Nicola, 1938
8. Gertiser-Höpli Franz, 1914
16. Schmid-Grätzer Ottilia, 1930
28. Gertiser-Höpli Klara, 1914

